

Lübeck, 05.03.2025

Anfrage

Bearbeitung: Katja Mentz (E-Mail: katja.mentz@luebeck.de Telefon: 122-1067)

Stellvertr. AM Katja Mentz (GAL), Anfrage zu Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i.S.v. §7KiTaG) Bestandserhebung 2023/2024, Maßnahmenplanung 2025/2026 ff.

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
06.03.2025	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	

Anfrage:

In der Vorlage VO/2019/07479 Raumbedarf Ganztage an Schule - Anpassung der Raumprogramme heißt es auf Seite 3 und 4:

„In der anliegenden Übersicht wird die Auswirkung der neuen Regelung auf jeden Schulstandort tabellarisch dargestellt.

Daraus folgt, dass es an 13 Schulstandorten einen Fehlbedarf an Ganztagsräumen gibt, für die aber auch schon ohne die neue Regelung ein Bedarf ermittelt wurde.

Für 6 Schulen sind zum Teil Planungskostenansätze sowie teilweise auch grob geschätzte Baukostenansätze zur Raumprogrammerweiterung bereits im Haushalt enthalten:

- Schule am Koggenweg
- Kaland-Schule
- Paul-Gerhardt-Schule
- Schule am Stadtpark
- Schule Tremser Teich und
- Schule Utkiek.

Für folgende Schulen ergibt sich darüber hinaus dann noch ein Bedarf:

- Marien-Schule
- Dom-Schule
- Kahlhorst-Schule, Hauptstandort
- Paul-Klee-Schule
- Pestalozzi-Schule
- Stadtschule Travemünde
- GGemS St. Jürgen.

Bei diesen Schulen fehlt entweder 1 Raum oder 1 Mensa (Pestalozzi-Schule), da dort das Essen derzeit mit zu vielen Kindern in einem nicht geeigneten Klassenraum eingenommen wird. Die Stadtschule Travemünde erreicht derzeit gerade so die 51 %. Ein zusätzlicher Raumbedarf ergibt sich erst, wenn sich die Zahlen auch über die nächsten Jahre stabilisieren.“

Fragen:

- 1.) Wie wurde dem Raumbedarf der genannten Schulen bei z.T. stark gesteigener Anzahl von Kindern im Ganztage an Schule seit 2019 entgegengewirkt?
- 2.) Welche Schulen haben mittlerweile durch die gestiegene Anzahl an Kindern in Ganztage an Schule zusätzlich Raumbedarf angemeldet?
- 3.) Wie wird der erhöhte /weiter steigende Raumbedarf zukünftig im Ganztage an Schule geschaffen bei einer gleichzeitigen Betreuungsprognose von 80-90%?

Bitte um Beantwortung mit Angaben zu den einzelnen Schulstandorten.

Begründung:

Anlagen: